

## **Bekanntmachung eines Teilnahmewettbewerbs im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung**

---

Mit dem Programm „BerlinArbeit“ wird ein klarer Fokus auf die Sicherung des Fachkräftebedarfs in der Region gelegt. Als Beitrag dazu, dass möglichst viele Jugendliche eine qualifizierte Berufsausbildung erfolgreich abschließen können, wurde im Jahr 2013 das Landesprogramm Mentoring gestartet. Nach einer zunächst modellhaften Erprobung verschiedener Mentoringansätze und der Auswertung der dort gesammelten Erfahrungen wurde das Landesprogramm Mentoring in 2015 und 2016 unter dem Motto „Ausbildungserfolg sichern – Abbrüche vermeiden“ als berlinspezifischer Ansatz im Sinne einer Regelstruktur etabliert. Das Programm wird weiterhin für Branchen bereitgestellt, in denen die Zahl der vorzeitigen Ausbildungsvertragslösungen besonders hoch ist. Derzeit werden 9 Projekte im Landesprogramm Mentoring gefördert.

Im Sinne der Qualitätssicherung wurde das Landesprogramm als Dachmarke etabliert. Die im Programm ehrenamtlich tätigen Mentorinnen und Mentoren absolvieren eine Qualifizierung, die nach einem einheitlichen Curriculum zentral auf Programmebene angeboten wird. Die Organisation und Durchführung dieser Qualifizierung ist Gegenstand dieser Ausschreibung.

**Auftraggeberin:** zgs consult GmbH

**Verfahrensart:** Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb (zweistufiges Verfahren)

Das Verfahren ist zweistufig angelegt. Mittels dieses Teilnahmewettbewerbs (1. Stufe) weisen Bewerber ihre Eignung für die Erbringung des ausgeschriebenen Auftrages nach. Die Auftraggeberin prüft die eingegangenen Teilnahmeanträge in Hinblick auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bewerber. Sie trifft eine Auswahl von mind. 3, max. 5 Bewerbern, die zur Angebotsabgabe (2. Stufe) aufgefordert werden.

**Auftragsart:** Dienstleistungen

**Auftragsgegenstand:** Organisation und Durchführung der Qualifizierung der im Landesprogramm Mentoring ehrenamtlich tätigen Mentor\_innen.

Innerhalb des Landesprogramms Mentoring werden aller Voraussicht nach im Zeitraum Januar – Juni 2017 um die mind. 300 Mentor\_innen ehrenamtlich tätig werden. Ziel ist es, dass alle Mentor\_innen eine Qualifizierung als Basis für ihren Einsatz durchlaufen. Diese Qualifizierung sieht einen Gesamtumfang von 20 Stunden vor.

Jede\_r Mentor\_in absolviert 5 Seminare á 4 Unterrichtseinheiten (zu je 45 min) zu folgenden Themen:

- 1) Rolle des Mentors/der Mentorin (auch Grenzen des Mentorats)
- 2) Gesprächsführung (Verhalten im Konfliktfall, Strukturierung der Treffen)
- 3) Rechte und Pflichten eines Auszubildenden
- 4) Die Lebenswelt Jugendlicher (intergenerationelle Kommunikation)
- 5) Interkulturelle Kompetenz (Basis-Modul)

Die Seminarinhalte der fünf Module werden nach Auftragsvergabe mit der Auftraggeberin spezifiziert. Die Seminarzeiten müssen dem Umstand Rechnung tragen, dass ein erheblicher Teil der Mentor\_innen berufstätig sind und werden mit der Auftraggeberin abgestimmt.

Dem Auftragnehmer obliegt die Organisation und Koordination der Seminar-Anmeldungen, die sachgerechte Durchführung der Seminare und deren Auswertung. Dazu gehört auch die Nutzung eines geeigneten Anmeldeformulars, die Anwendung von Feedback-Bögen und die Ausstellung der Teilnahme-Zertifikate.

Die Gruppengröße im Einzelseminar soll 25 Mentor\_innen nicht überschreiten. Bei einer Gruppenstärke von mind. 20 Teilnehmenden wird von einem Einsatz von 2 Dozent\_innen ausgegangen.

Die Auftragsumsetzung setzt neben der engen Abstimmung mit der Auftraggeberin auch eine Zusammenarbeit mit den im Landesprogramm Mentoring geförderten Projekten voraus.

**Umfang des Auftrags:** Es sind insgesamt bis zu 6 Durchläufe der Qualifizierung der Mentor\_innen im Gesamtumfang von insgesamt jeweils 20 Stunden, bestehend aus jeweils 5 Modulen zu jeweils 4 Unterrichtseinheiten umzusetzen. Die Vergütung des einzusetzenden Lehrpersonals ist an die in

Landesförderung gebräuchliche Honorarsätze anzulehnen. Der geschätzte Netto-Wert der zu erbringenden Leistung liegt bei max. 25.000 €

Eine Aufteilung des Auftrags in Lose ist nicht vorgesehen.

**Zeitraum der Erbringung der Leistung:** 01.Februar bis 30.Juni 2017

**Teilnahmeantrag:** In der 1. Stufe ist von den Bewerbern ein formloser Teilnahmeantrag einzureichen, der den Umfang von 8 Seiten nicht überschreitet (DIN A4, Arial 11 Punkt) und Aussagen zu folgenden Aspekten trifft:

- Selbstdarstellung des Bewerbers (Leistungsportfolio, Organisationsstruktur, Personal)
- Nachweis über die Fachkunde des einzusetzenden Personals für die Koordination der Seminaranmeldungen/Veranstaltungsmanagement (Administration) und die Durchführung der Seminare (Lehrtätigkeit)
- Nachweis der Verfügbarkeit von geeigneten und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbaren Räumen in Berlin für die Durchführung der Seminare
- Nachweis zur Anwendung eines Qualitätsmanagementsystems
- Übersicht der in den letzten 5 Jahren durchgeführten vergleichbaren Projekte (Referenzliste unter Angabe der Auftraggeber mit Ansprechpartner\_innen, des Auftragsvolumens, des Auftragsgegenstandes)

Mit dem Teilnahme-Antrag einzureichen sind.

- Eigenerklärungen (Wirt 321)
- Schutzerklärung zu Ron Hubbard
- Erklärung zur Tariftreue und Einhaltung des Landesmindestlohngesetzes (Wirt 322)
- Erklärung zur Frauenförderverordnung (FFV) (Wirt 359)
- Zusätzliche und Besondere Vertragsbedingungen (Wirt 311 A)

Von der Beteiligung am Vergabeverfahren **ausgeschlossen** sind Projektträger, die im Jahr 2017 im Landesprogramm Mentoring Zuwendungsempfänger einer Projektförderung sind, und mit diesen personell und/oder gesellschaftsrechtlich verbundene Unternehmen.

Der Teilnahmeantrag ist in zweifacher Ausfertigung postalisch mit rechtskräftiger Unterschrift (1 Original, 1 Kopie) in einem verschlossenen Umschlag mit der Beschriftung „Teilnahmewettbewerb Qualifizierung der Mentor\_innen“ bei der unten angegebenen Adresse **bis zum 06.01.2017, 10.00 Uhr** einzureichen:

zgs consult GmbH  
Vera Kernebeck  
Bernburger Straße 27  
10963 Berlin

Nach Ablauf dieser Frist eingereichte Unterlagen finden keine Berücksichtigung.

**Verlauf des Vergabeverfahrens:**

|                         |  |
|-------------------------|--|
| 22.12.2016              | Veröffentlichung der Bekanntmachung                            |
| 06.01.2017<br>10.00 Uhr | Frist für die Einreichung der Interessenbekundungen (1. Stufe) |
| 12.01.2017              | Frist für die Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe    |
| 26.01.2017              | Frist für die Einreichung der Angebote nach Aufforderung       |
| 01.02.2017              | Zuschlagserteilung und Beauftragung                            |

Kosten für die Teilnahme am Vergabeverfahren werden nicht erstattet.

Ansprechpartnerin: Vera Kernebeck, Tel.: 030 - 69 00 85 38, E-Mail: v.kernebeck@zgs-consult.de

Berlin, den 21.12.2016